

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

I. Allgemeines

Alle Vereinbarungen, insbesondere auch mündliche Abmachungen mit Reisevertretern und telefonische Bestellung, bedürfen zu unserer Verpflichtung der schriftlichen Bestätigung.

Bei Verkauf nach Muster gewährleisten wir lediglich eine fachgerechte Probemäßigkeit, wobei Zusicherungen irgendwelcher Verwendungseignung nicht übernommen werden. Einen Garantieleistung für die mit den gelieferten Materialien hergestellten Aufbauten und Beschichtungen kann nicht übernommen werden, da wir bzw. unser Lieferant keinen Einfluss auf die sachgemäße Verwendung haben.

Abweichungen von diesen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen - insbesondere die Geltung von Bezugsbedingungen des Käufers - bedürfen ausdrücklich unserer schriftlichen Anerkennung.

II. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche Rechte und Pflichten beider Vertragsteile aus Geschäften jeder Art ist Cottbus. Dies gilt insbesondere für das gerichtliche Mahnverfahren.

III. Preise

Unsere Preise verstehen sich netto ohne Mehrwertsteuer. Unsere Preise sind freibleibend. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

IV. Anwendungstechnische Beratungen

Soweit wir Beratungsleistungen erbringen, geschieht dies nach bestem Wissen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Waren befreien den Käufer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

V. Versand, Lieferung, Fracht

Der Versand der Ware erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Der Verkäufer trägt keine Verantwortung für Transportschwierigkeiten jeder Art.

Alle außerhalb unseres Machtbereiches liegende Tatsachen, insbesondere bei Lieferschwierigkeiten unserer Vorlieferanten, gelten als höhere Gewalt und befreien uns für die Dauer der Behinderung oder nach unserer Wahl auch endgültig von der Verpflichtung der Lieferung, ohne dass dem Käufer gegen uns Ansprüche aufgrund des Rücktritts zustehen. Dem Käufer zumutbare Teillieferungen sind zulässig.

Bei Annahmeverzug des Käufers sind wir nach Setzung einer Nachfrist von 5 Tagen berechtigt, nach unserer Wahl Rechnung auf den Zeitraum der Bereitstellung der Ware zu erteilen oder vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen

Alle Angebot- und Verkaufspreise sind freibleibend und basieren auf dem jeweiligen Einstandswert. Sollte sich dieser ändern, so bleibt vorbehalten, diejenigen Preise zu berechnen, die sich am Tag der Lieferung ergeben.

Soweit nicht anders vereinbart ist, gehen sämtliche Frachtkosten für den Transport zum Kunden zu dessen Lasten. Das Abladen hat durch den Kunden zu erfolgen und geht auf seine Gefahr. Bei Zustellung mit Entladehilfen (z.B. Kranfahrzeug, Stapler) werden die Abladekosten berechnet. Mehrkosten aus fehlender Abnahmebereitschaft an der Lieferstelle gehen zu Lasten des Kunden.

Bei Lieferung mit eigenen Fahrzeugen berechnen wir je Sendung mit einem Nettowarenwert unter der Frachtfreigrenze einen nicht skontierfähigen Versandkostenzuschlag gemäß gültiger Preisliste. Paletten werden handelsüblich berechnet und abzüglich Abwicklungs- und Verschleißkosten gutgeschrieben. Sie sind spätestens 4 Wochen nach Übergabe unbeschädigt und frachtfrei an das Lager Cottbus zurückzugeben.

Wir haben bezüglich weiterer Lieferungen solange ein Zurückbehaltungsrecht, bis sämtliche vorhergehenden Lieferungen bezahlt sind. Werden uns nach Vertragsschluss Umstände erkennbar, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden erheblich mindern oder ergeben sich begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden, so sind wir berechtigt, die Auslieferung zu verweigern oder sie nach vorheriger Zahlung oder Sicherungsleistung durchzuführen. Zahlt der Käufer nicht oder

erbringt er keine Sicherheiten, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

VI. Mängelrügen

Mängel der Ware oder Mengenabweichungen sind dem Verkäufer binnen 7 Tagen schriftlich anzuzeigen. Versteckte Mängel sind binnen 3 Werktagen nach Auftreten des Mangels schriftlich dem Verkäufer anzuzeigen.

Mängelrügen können nur vor Verarbeitung oder Vermischung der Ware geltend gemacht werden.

Ist die Mängelrüge begründet und fristgerecht vorgebracht, so hat der Verkäufer das Recht zur Ersatzlieferung. Minderung oder Ersatz des unmittelbaren oder mittelbaren Schadens sind ausgeschlossen soweit gesetzlich zulässig.

Proben und Muster gelten nur als Anschauungsstück für Qualität, Abmessung und Farbe. Die Zusicherung der Eigenschaft ist mit der Stellung von Proben und Mustern nicht verbunden, es sei denn, dies wird ausdrücklich schriftlich vereinbart.

VII. Zahlung

Die Zahlung ist entsprechend den in unseren Rechnungen genannten Bedingungen fällig. Falls Skontoabzug vereinbart wurde, ist dieser auf neue Rechnungen nicht zulässig, wenn ältere Rechnungen noch nicht beglichen sind. Wir sind berechtigt, eingehende Zahlungen grundsätzlich auf die ältesten noch offen stehenden Positionen zu verrechnen.

Sollten Zahlungen nicht innerhalb der gewährten Zahlungsfrist bei uns eingehen, sind wir berechtigt, unbeschadet weitergehender Ansprüche aus dem Gesichtspunkt des Verzugs Schadens ab Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz nach §1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes vom 9. Juli 1998 dem Kunden zu berechnen.

Wechsel oder Schecks werden nicht angenommen.

Bei Zahlungsschwierigkeiten des Kunden sind wir berechtigt, sofortige Begleichung aller noch offenstehenden Rechnungen ohne Rücksicht auf die Fälligkeit und/oder Herausgabe der noch vorhandenen Ware zu verlangen.

Bei Gewährung von Ratenzahlungen wird der jeweilige Restbetrag sofort fällig, wenn der Käufer mit einer Rate ganz oder teilweise länger als eine Woche im Rückstand ist.

Noch nicht geklärte Reklamationen oder Unstimmigkeiten bei der Anlieferung unserer Waren verlängern nicht die Skontofrist. Skonto hat grundsätzlich den Charakter einer Zinsvergütung und bemisst sich daher ausnahmslos auf der Basis der innerhalb der Skontofrist geleisteten Zahlung.

Aufrechnung und Zurückbehaltung von Zahlungen aufgrund von Gegenansprüchen sind nicht zulässig, es sei denn, die Gegenansprüche sind rechtskräftig entschieden. Erfüllungsort für Zahlungen ist Cottbus.

VIII. Datenschutz

1. Hinweise zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten (Anrede, Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Telefaxnummern, E-Mail-Adressen und Bestelldaten) dürfen von uns zur Begründung des Rechtsgeschäfts erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

Müssen Daten zum Zwecke der Begründung und Durchführung des Kaufgeschäfts an Dritte (Lieferanten, Speditionen etc.) übermittelt werden, so sind die Dateneempfänger verpflichtet, die

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Daten ausschließlich zu diesen Zwecken zu verarbeiten und sich an die gesetzlichen Schutzbestimmungen zu halten.

Personenbezogene Daten werden bei uns für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Mindestens jedoch für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. In der Regel sind dies 10 Jahre. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

2. Bonitätsprüfung

Für den Abschluss und die Abwicklung des Vertrages holen wir ggf. eine Bonitätsauskunft über Sie ein. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Übermittlung der personenbezogenen Daten sind die Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung sowie eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung der Bonität und der Reduzierung des Risikos von Vertragsausfällen. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft können wir ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Zum Zwecke der Bonitätsauskunft übermitteln wir Daten (Namen, Anschrift, Geburtsdatum) an die CRIF Bürgel GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München (Bürgel Dresden Scharf GmbH, Dohnaer Str. 45, 01219 Dresden)

Die Übermittlung wird nur erfolgen, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel GmbH (Bürgel Dresden Scharf GmbH) dient auch der Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen. Hierzu errechnet CRIF Bürgel auch Scorewerte. Diese Informationen stellt CRIF Bürgel GmbH (Bürgel Dresden Scharf GmbH) ihren Vertragspartnern nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Einholung einer Bonitätsprüfung Widerspruch einzulegen. Dies kann formlos erfolgen. Ein Widerspruch kann jedoch zur Folge haben, dass wir einen Vertragsabschluss mit Ihnen ablehnen. Eine darüber hinaus gehende Übermittlung Ihrer Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.

3. Hinweise zu Ihren Rechten und zur Verarbeitung zu Werbezwecken

Sie haben folgende Rechte als „betroffene Person“, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten nach Art. 20 DSGVO.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht:

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an info@leha-farben.de, per Telefon 0355 4304833 oder per Fax: 0355 4304829) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Am Sitz unseres Unternehmens ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

IX. Eigentumsvorbehalt

Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderungen und der im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand noch ausstehenden Forderungen als Vorbehaltsware unser Eigentum (Kontokorrenteigentumsvorbehalt). Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder unsere sämtlichen Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden, der Saldo gezogen und anerkannt ist.

Der Käufer darf die Waren im Rahmen eines ordnungsgemäßen üblichen Geschäftsbetriebes veräußern, vermarkten und/oder verarbeiten.

Der Eigentumsvorbehalt bleibt wirksam bei Vermischung und/oder Verarbeitung und erstreckt sich alsdann anteilmäßig auf das neue Produkt. Bei Veräußerung der Ware, unabhängig davon, ob verarbeitet oder unverarbeitet, tritt der Kunde bereits jetzt seine gesamte Forderung gegen den Abnehmer in der Höhe unserer gesamten offenstehenden Forderung ab, soweit nicht anderweitig an Lieferanten bereits abgetreten. Im Falle der Vermischung und/oder Verarbeitung gilt diese als in unserem Auftrage erfolgt, ohne das uns hieraus Verbindlichkeiten erwachsen. Der Käufer tritt im Voraus uns seine Eigentums- und Miteigentumsrechte an der neu entstandenen Sache entsprechend dem Wertanteil der verarbeiteten oder vermischten Waren ab. Bei einer Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit Vorbehaltsware Dritter ist die Höhe der Abtretung wertmäßig nicht nur auf den Wertanteil begrenzt, sondern auch in Höhe des Wertes der verarbeiteten, vermischten bzw. vermengten Vorbehaltsware.

Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Waren, die ganz oder zum Teil unter diesem verlängerten Eigentumsvorbehalt stehen, ist dem Käufer untersagt.

Übersteigt der Wert der Sicherheiten unserer Forderung um mehr als 20%, so werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

Von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigungen unserer Rechte hat der Käufer uns unverzüglich Mitteilung zu machen.

Die Veräußerung von Waren, die noch unter Eigentumsvorbehalt stehen, außerhalb des ordnungsgemäßen und üblichen Geschäftsbetriebes sowie eine Abtretung aufgrund obiger Klausel uns zustehender Forderungen ist dem Käufer nicht gestattet.

X. Rückgabe

Falls nicht ausdrücklich vor Lieferung schriftlich vereinbart, ist die Rückgabe von ordnungsgemäß gelieferter Ware nicht möglich.

Bei vereinbarter Rückgabe – insbesondere bei Wahrnehmung unseres Eigentumsvorbehaltes – behalten wir uns vor, mindestens 15% des Warenwertes für Bearbeitungskosten zu berechnen bzw. einzubehalten.

Wir behalten uns vor die tatsächlich entstandenen Kosten zu berechnen.

Dem Käufer bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass Kosten in der geforderten Höhe nicht entstanden sind.

XI. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen nichtig sein, werden davon die übrigen Teile nicht berührt. In diesem Falle ist die richtige Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck entspricht und rechtlich zulässig ist.